

Technisches Merkblatt

SL-Layment

flexibles, faserverstärktes 2-Komponenten Renovierungssystem

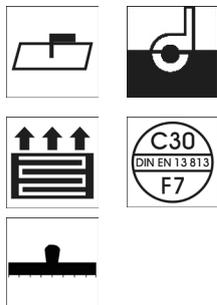
»zur schnellen und einfachen Renovierung labiler Untergründe«

Eigenschaften:

- ▲ flexible Spachtelmasse
- ▲ hoch kunststoffvergütet, für hohe Elastizität und Flexibilität
- ▲ Problemlöser
- ▲ sehr emissionsarm
- ▲ gute Verarbeitbarkeit, guter Verlauf
- ▲ erspart oft eine Komplettsanierung alter Untergründe
- ▲ GISCODE D1 (Komp. A) - lösungsmittelfrei nach TRGS 610
- ▲ GISCODE ZP1 (Komp. B) - chromatarms nach TRGS 613

Anwendung:

- zur Spachtelung von Holzdielen, Span- und OSB-Platten, bituminösen Untergründen und Fliesen
- auf tragfähigen Altuntergründen und wasserfesten Klebstoffresten
- für die Aufnahme sämtlicher textiler Bodenbeläge geeignet
- für die Aufnahme elastischer Beläge und Parkett geeignet nach Abspachtelung mit AM 10 Pro
- für Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet
- für die Aufbereitung flexibler und verformbarer Untergründe
- für maximale Sicherheit ideal mit Fasermatte AM kombinierbar



	
WULFF GmbH u. Co. KG Wersener Straße 3 D-49504 Lotte	
15	
65449022-01	
EN 13813 CT-C30-F7	
Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen, innen	
Brandverhalten	A1n
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeits- klasse	C30
Biegezugfestig- keitsklasse	F7

Technische Daten:

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m²/mm

Mischungsverhältnis:

■ geschmeidiger, verlaufender Mörtel:

25 kg SL-Layment Komp. B

6,5 kg SL-Layment Komp. A

Auftragsstärke:

5 bis 15 mm

Topfzeit:

ca. 25 Minuten bei +18°C

Verarbeitungstemperatur:

+10°C bis +23°C (Bodentemperatur mind. +15°C), relative Luftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 45 % und 65 %
Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen den Abbindeprozess.

Begebar:

nach ca. 3 Stunden, je nach raumklimatischen Bedingungen

Verlegereif, überarbeitbar:

nach ca. 48 Stunden bei 5 mm Schichtstärke
Bei Schichtstärken über 5 mm ist eine KRL-Messung erforderlich (Trocknung ca. 7 Tage bei +18°C/50 % relative Luftfeuchtigkeit, max. 80 % KRL).
Bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, tragfähig, dauer trocken und frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um Spannungen und Maßänderungen abzufangen, die durch Verlegewerkstoffe und Beläge auftreten können. Um mangelnde Festigkeit und Risse auszuschließen, muss grundiert werden. Lose Teile und Schläpmschichten durch Stahlkugelstrahlen oder Fräsen entfernen. Holzdielen müssen fest verschraubt und unterlüftet sein. Feine Haarrisse sind durch Arbeiten labiler Untergründe in der Regel nicht vermeidbar. Bei Mängeln sind Bedenken anzumelden. SL-Layment ist nicht für Parkett-Verlegung geeignet.

Vorarbeiten: Umlaufend Randstreifen anbringen, um Schallbrücken durch direkten Kontakt mit aufgehenden Bauteilen zu vermeiden und eine gleichmäßige Schichtstärke von 5 mm bis in den Randbereich zu gewährleisten. Baudehnungsfugen werden mit SL-Layment unter Einsatz von Dehnungsprofilen übernommen, Arbeitsfugen werden nach 7 Tagen fachgerecht vergossen.

Grundierungen:

Zement-Estriche, Beton, Faserzementplatten, Gussasphalt-Estriche (nicht abgesandet), keramische Fliesen, Holzdielen, Span- und OSB-Platten, tragfähige, feuchtigkeits-beständige Klebstoffreste	2K DP-Grund, 2K Grundierspachtel, EP-BA 500 (absanden)* PS-Grund 300 ¹⁾
Calciumsulfat- Estriche, Gipsfaserplatten, Steinholz- und Magnesit- Estriche	EP-BA 500 (absanden)* PS-Grund 300 ¹⁾

¹⁾ Absanden mit vorgeschriebenem Quarzsand oder alternativ mit Super Grip Q.

*) mit Quarzsand Körnung 0,7-1,2 mm

Verarbeitungsempfehlung:

SL-Layment Komp. A wird vorgelegt. Unter ständigem Rühren wird SL-Layment Komp. B hinzugefügt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/Min. Nach ca. 5 Minuten Rühren lösen sich die hohen Kunststoffanteile und das Material wird glatt und geschmeidig. SL-Layment wird mit einer Glättkelle in der erforderlichen Stärke von mind. 5 mm gleichmäßig verteilt. Nach dem Verteilen muss die Beschichtung mit einer 25 cm breiten Stachelwalze (30 mm Stacheln; Art. Nr. 65483064) entlüftet werden. Bei großflächiger Anwendung Nagelschuhe benutzen. Während des Abbindens ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Zu schneller Entzug der Feuchtigkeit führt zum „Verbrennen“; die Oberfläche pulverisiert und es können Schwundrisse auftreten. Endspachtelung vor der Verlegung elastischer Beläge: AM 10 Pro unter Zusatz von 0,5 l Vergütung 55 in einer Schichtstärke von 2-3 mm. Wird nach der Trocknung die Spachtelmasse geschliffen, ist es unabdingbar notwendig, die Oberfläche für die anschließende Verklebung abzusaugen.

Verstärkung mit Fasermatte AM: Als Verbundausgleich auf labilen Untergründen, bei vorhandenen Rissen und Scheinfugen bzw. Rissgefahr sowie bei leichten Schwingungen bzw. Schwingungsgefahr einsetzbar. Fasermatte AM mit der Rollenspannung nach unten, auf Stoß, auf dem grundierten Untergrund auslegen. Anschließend SL-Layment mit einer Glättkelle verteilen und sofort mit einer Stachelwalze sorgfältig entlüften. Mindest-Schichtdicke: 5 mm, bei Verlegung von Keramik- und Naturwerkstein-Belägen: 10 mm.

Hinweise:

Zusammensetzung: Komp. A: Polymer-Dispersion, Additive. Produkt enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und Zinkpyrithion zur Topfkonservierung. Information für Allergiker unter Tel.-Nr.: 05404/881-0. 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Komp. B: Zementkombination mit redispersierbarem Kunststoffpulver, Additiven und mineralischen Füllern. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, pH-Wert ca. 11. Längerer Kontakt mit der Haut erhöht die Gefahr von ernststen Hautschäden. Darf weder als frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff, noch im Gebinde, in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Werkzeuge mit Wasser/Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser/Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Lagerstabilität: Kühl und trocken lagern. Haltbarkeitsdauer 6 Monate. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Herstellungsdatum für Monat und Jahr: siehe Stempelaufdruck.

Entsorgung: Nur restentleerte, rieselfreie Papiergebinde dem Recycling zuführen. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen und erhärten lassen. Materialreste können ausgehärtet als Hausmüll entsorgt werden. Gewerbliche Entsorgung: EAK-Nr. 170904 (Bau- und Abbruchabfälle).

Allgemein/Eigenversuche: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussesbereiches liegenden Arbeitsbedingungen, empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten, ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bitte beachten Sie die Technischen Informationen, das Sicherheitsdatenblatt sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Die Angaben der Belagshersteller sind bevorzugt zu beachten. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Gebindegröße:

31,5 kg	6,5 kg	25 kg
Gesamt	Komp. A	Komp. B

(SL-Layment – 02/2025)